

ForscherFamilienFest bei den Farblecksen in Hürth

Seit nunmehr knapp fünf Jahren darf sich der FRÖBEL-Kindergarten Farbleckse in Hürth Hermülheim ganz offiziell und mit großem Stolz zertifiziertes „**Haus der kleinen Forscher**“ nennen.



Grund genug für das Team am 12.10.2018 einen FamilienAktionsNachmittag zum Thema Forschen zu planen, den wir unter das Motto stellten: „Wir feiern ein Fest“. FRÖBEL NRW feierte im August 2018 seinen 10. Geburtstag und wir bemühten uns, die Aktionen des diesjährigen Forscherfestes an diesem Thema zu orientieren.



Auf Groß & Klein warteten im gesamten Kindergarten viele spannende Aktionen und Experimente. So wurde mit großer Freude geforscht, experimentiert und faszinierende „Phänomene“ entdeckt, die Kinder und Erwachsenen Augen zum Staunen brachten.

... im Bistro...

... warteten essbare Experimente auf die Kinder. Mit einer Riesenspipette konnten sie Kirschsaff und Bananensaft mischen und so den **Klassiker „Kiba“** selber herstellen. Zunächst gaben die Kinder den Kirschsaff in ein Glas um darauffolgend vorsichtig den Bananennektar hinzuzugeben. So sollte das Vermischen vermieden werden. Die Bananennektar sinkt aufgrund seiner höheren Dichte auf den Boden des Glases.



Ein spannendes Schauspiel!



Ein weiteres Experiment war auch spannend, erfreute sich allerdings keiner Beliebtheit. Die Kinder mischten aufgelöste Schokolade mit etwas Zitronensäure und Natron. Und so sollte eine **Knisterschokolade** entstehen, die beim Essen auf der Zunge sprudelt und im Mund knistert. Leider war dieses Experiment weniger lecker und wir mussten erkennen, dass nicht alles, was als schönes Kinderexperiment angepriesen wird, auch von Erfolg gekrönt ist.

Umso mehr konnten wir mit unseren **neuen Popcornmaschine** punkten. Die Kinder waren sehr interessiert und entdeckten, dass Popcorn aus Maiskörnern entsteht.

Zur Herstellung von Popcorn ist nur eine spezielle Maissorte geeignet. Dieser Mais hat eine sehr dünne, aber dafür harte und etwas glasigere Schale. Jedes Maiskorn besteht hauptsächlich aus Stärke und Wasser. Wird



den Körnern Hitze zugeführt, beginnt das Wasser darin zu verdampfen. Dieser Dampf benötigt wesentlich mehr Raum als flüssiges Wasser. Mit zunehmender Temperatur steigt der Druck unter der harten Schale des Kornes bis es schließlich platzt.

Ein wunderbarer Nebeneffekt war dann natürlich, dass dieses Popcorn auch noch schmeckt!

... im Rollenspielraum



Ein großes Staunen entfachten wir auch im Rollenspielraum. Juliane züchtete in den Tagen vor dem Forscherfest gemeinsam mit den Kindern **Kristalle**, die bestaunt werden konnten. Natürlich erläuterte Juliane allen Interessierten die Entstehung dieser Kristalle.

Auch sehr faszinierend waren die **selbstgemachten Klangröhren**. Aus handelsüblichen Abflussrohren sägte Juliane unterschiedlich lange Stücke, mit denen man Töne erzeugen kann. Mit Unterstützung einiger Eltern haben wir es sogar geschafft, mit den Röhren das Lied „Happy Birthday“ zu spielen.

Die Anleitung zum Herstellen der Klangröhren finden Sie unter <https://www.haus-der-kleinen-forscher.de/de/praxisanregungen/experimente-themen/experiment/klang-roehren/>



... im Garten



Zum wiederholten Mal boten wir auf unserem Außengelände eine **Riesenseifenblasen-Station** an, die von Kindern und Eltern gleichermaßen und mit großer Begeisterung genutzt wurde. Seifenblasen faszinieren Kinder im besonderen Maß und wecken auch bei Erwachsenen Erinnerungen an die eigene Kindheit. Bei strahlendem Sonnenschein wurde in den Seifenblasen das Farbspiel sichtbar und die Seifenblasen strahlten in den Regenbogenfarben.

Ein zweites Experiment, das wir im Garten anboten, war die **Luftballonrakete**. Nachfolgend eine kurze Beschreibung, die Sie auch auf der Homepage „Haus der kleinen Forscher“ nachlesen können.

Was Ihr braucht:

1 Luftballon, Schnur, 1 Strohhalm, Klebeband, 1 Schere, 1 Wäscheklammer oder Büroklammer



Legt los:

Pustet den Luftballon auf und verschließt das Ende mit einer Wäsche oder Büroklammer so, dass keine Luft entweichen kann.

Zieht einen abgeschnittenen Strohhalm über die Schnur und klebt ihn am Luftballon fest. Spannt die Schnur möglichst stramm (beispielsweise an 2 Stühlen). Jetzt könnt Ihr in Startposition gehen und den Verschluss am Luftballon lösen...

Das geschieht!

Der Luftballon rast an der Schnur entlang. Warum funktioniert Luft als Treibstoff so gut? Weil Luft ein Gewicht, also Masse hat. Wenn die Luft aus dem Luftballon entweicht wird also Masse hinten ausgestoßen, was den Ballon nach vorne drückt. Das ist das sogenannte Rückstoß Prinzip. Wirkt eine Kraft in eine Richtung, so wirkt auch die Gleiche in die entgegengesetzte Richtung.

Quelle: <https://www.kleine-forscher.com/2015/04/21/luftballonrakete/>



... im Bauraum

Für ein weiteres Experiment benötigten wir Papier, aus dem wir zunächst eine **Blume** schnitten. Die Kinder hatten die Aufgabe, die Blumenblätter nach innen zu falten und diese gefaltete Blume dann in eine Wasserschüssel zu setzen. Das Papier nahm das Wasser auf und wie durch Zauberhand blühte die Blume auf.



... im Atelier

Im Atelier eröffneten wir die **Windräderwerkstatt**. Die Kinder hatten die Möglichkeit, Windräder herzustellen und sie entsprechend zu gestalten. Mit großer Freude wurden die Kreationen dann auch im Garten ausprobiert, denn auch wenn die Sonne diesen Herbsttag zu einem Sommertag verzauberte, blies genügend Wind, um die Windräder tanzen zu lassen.

... in der Halle

... baute Ellen an dem Tag eine **Bewegungsbaustelle** der besonderen Art auf. Wir gestalteten einen Würfel, auf dem besondere Aufgaben standen.

Z.B: Geht den Parcours mit einem Wasserglas in der Hand oder mit einem Ring/ Bohrensäckchen auf dem Kopf.

Die Besucher nahmen sich der Herausforderung an und versuchten, den Parcours zu bewältigen. Es war nicht ganz einfach, kein Wasser zu verschütten, wenn man mit einem gefülltem Wasserbecher über eine Wippe geht oder mit einem Reifen auf dem Kopf über eine Bank balanciert.





Eine Mutter stellte sich sogar der Aufgabe, den Parcours mit einem hochgehaltenen Spiegel zu bewältigen. Kein leichtes Unterfangen, wie Sie sich vorstellen können.



 *Herlichen
Dank!*

Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. Die Eltern brachen selbstgemachten Kuchen mit, die neben Getränken und dem selbstgemachten Popcorn angeboten wurden. Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung. Mit Ihrer Hilfe konnten wir 345,- € auf unser Spendenkonto einzahlen.



Das bunte Treiben in unserem Kindergarten nahm um 16:30 Uhr ein schönes Ende, denn zum einen erhielt jedes Kind ein Forscherdiplom und zum anderen lösten wir auch im Beisein aller Familien unser Familienquiz auf.

Zu jedem FamilienAktionsNachmittag der Farbkleckse lässt sich das Team immer eine besondere Herausforderung für die Familien einfallen. An diesem Tag und anlässlich des 10. Geburtstages FRÖBEL NRW mussten die Familien folgende Aufgabe lösen



FRÖBEL-Kindergarten Farbkleckse, 50354 Hürth 
Argelès-sur-Mer-Straße 4

FamilienQuiz

FRÖBEL NRW feierte
am 01.08.2018 den 10. Geburtstag
und startete 2008 in NRW mit 370 Mitarbeitern.
Schätzen Sie mal, wieviel Mitarbeiter
heute für FRÖBEL in NRW tätig sind!
Jede Familie darf ein Gebot abgeben.

Von den 70 Familien, die unser Fest besuchten gaben 58 Familien ein Gebot ab. Die drei Familien, die am besten schätzen, wurden mit einem Gutschein vom Familienbad „De Bütt“ überrascht.

FRÖBEL Kindergarten Farbkleckse, 50354 Hürth 
Argelès-sur-Mer-Straße 4

Am 01.10.2018 zählte das Unternehmen in NRW
1.209 Mitarbeiter.



Dem Ergebnis am nächsten waren die Familie Rauhen, die Familie Lang-Kegelberg, und die Familie Stein.
Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß beim Einlösen des Gutscheines!

Liebe Eltern,

beim Sichten aller Fotos wurde mir als Leiterin des Kindergartens wieder einmal bewusst, mit wieviel Liebe und Engagement mein Farbklecksteam einen solchen Nachmittag vorbereitet. Dafür möchte ich auch an dieser Stelle meinen herzlichen Dank aussprechen. Es ist ein tolles Gefühl, ein Team zu leiten, dass neben dem pädagogischen Alltag und den damit verbundenen Herausforderungen auch mit Spaß und Freude ein solches Fest plant und organisiert.

... und diese Mühe wurde von Ihnen belohnt.

Wie bereits geschrieben folgten 70 Familien unseres Kindergartens der Einladung und verbrachten einen schönen, spannenden, erleuchtenden und erkenntnisreichen Nachmittag im Kindergarten. Danke für Ihr Kommen!

... und vielleicht konnten auch Sie noch etwas bei uns erfahren und lernen. ☺

Auf mehrfachen Wunsch verraten wir abschließend gerne das Rezept für die Riesenseifenblasen

- ✓ 5 Liter destilliertes Wasser
- ✓ 30 g Tapetenkleister
- ✓ 30 g Glyzerin
- ✓ 1 Flasche Fairy Ultra

Der Kleister wird in dem destillierten Wasser angerührt und muss dann 10 Minuten ziehen. Nun die restlichen Zutaten hinzufügen und 24 Stunden ruhen lassen.

Viel Spaß beim Ausprobieren!

